

Matthias Hartig

# Einführung in die Sprachphilosophie

Das Verhältnis  
von Sprache und Denken

Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln Mainz

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
1. Einführung in die Sprachphilosophie. . . . .	9
1.1. Möglichkeiten der Begriffsbestimmung. . . . .	9
1.2. »Vorläufer« der modernen Sprachphilosophie. . . . .	11
2.^ Theorien der Bedeutung bei Frege, Russell, Wittgenstein und Quine. . . . .	22
2.1. Die Bedeutung^theorie Freges. . . . .	22
2.2. Die Bedeutungstheorie Russells. . . . .	26
2.3. Die Bedeutungstheorie Wittgensteins. . . . .	29
2.4. Die Sprachphilosophie des späten Wittgenstein. . . . .	36
2.5. Die Bedeutungstheorie bei Quine. . . . .	44
3. Grammatiktheorie und Semantik. . . . .	56
3.1. Die Beziehungen zwischen Bedeutung und Form in der Sprache. . . . .	56
3.2. Das Sinnverstehen und die Interpretation des Alltagshandelns. . . . .	70
3.3. Die semantische Komponente in der generativen Transformationsgrammatik . . . . .	75
4. Das Wahrheitsproblem und der Wahrheitsbegriff in den natürlichen Sprachen. . . . .	88
4.1. Tarskis Bestimmung der Wahrheit . . . . .	88
4.2. Semantiktheorie und natürliche Sprache. . . . .	93
4.3. Nicht-deklarative Sätze und ihre Wahrheit . . . . .	105
5. Pragmatik, Sprachgebrauch und Sprachphilosophie. . . . .	111
5.1. Die Semiotik bei Morris. . . . .	111
5.2. Die Sprechakttheorie bei Austin, Strawson und Searle . . . .	115
6. Das Problem der sprachlichen Universalien. . . . .	128
6.1. Die Kontroverse der mentalistischen und behavioristischen Sprachtheorien. . . . .	128

7.	Sprache und Denken im Rahmen einer allgemeinen Theorie der kognitiven Fähigkeiten . . . . .	.141
7.1.	Sprachentwicklung und biologische Dispositionen. . . . .	.141
7.2.	Neurophysiologische Aspekte der Sprachentwicklung . . . . .	146
7.3.	Phylogenetische Entwicklungsaspekte der Sprache. . . . .	.153
7.4.	Funktionalistische Aspekte der Sprachentwicklung . . . . .	.156
8.	Anmerkungen	160
9.	Literaturverzeichnis	165